

**Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Abriss und Neubau der Brücke Ginsterberg in Köln Weidenpesch**

In der 27. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 04.09.2012 wurde die Verwaltung gemäß dem Beschlussprotokoll um Prüfung gebeten, ob es Planungsalternativen zu einer Anrampung im Gehweg mit einer ungebundenen Deckschicht gibt.

Stellungnahme

Die Rampe der westlichen Zuführung zur neuen Brücke wurde in Form der vorhandenen Wege als ungebundene Tragdeckschicht geplant. Aus der Vergangenheit sind an dieser Stelle keine Schäden durch Ausspülungen bekannt.

Als Planungsalternative könnte eine Tragdeckschicht mit hydraulischem Bindemittel eingesetzt werden, die auch im Bereich der östlichen Rampe im Übergang zur vorhandenen Asphaltstraße zum Einsatz kommt. Mit einem Einsatz einer gebundenen Deckschicht werden Ausspülungen auch auf längere Zeit vermieden. Dadurch würden Mehrkosten von ca. 700 Euro entstehen.

Eine Rampe mit einer Deckschicht aus Asphalt wird nicht als Alternative vorgeschlagen. Zum einen liegt die Fläche in einem Landschaftsschutzgebiet, wo der Einsatz einer Asphaltbefestigung nicht ohne Weiteres genehmigt wird. Zum anderen ist eine Deckschicht aus Asphalt auf der Kleinfläche teurer als der Einsatz einer gebundenen Deckschicht.